

MONTAG

19.25 – 21.00 Uhr ZDF

Das Sahara-Projekt

Vierteiler über Klima-, Wirtschafts- und andere Katastrophen (siehe Seite 265).

20.40 – 22.45 Uhr Arte

Liebende Frauen

Der Roman „Woman in Love“ von D. H. Lawrence habe es ihm ermöglicht, erstmals einen Film über „wirkliche“ Leute zu drehen, erklärte der britische Regisseur Ken Russell. Das hinderte ihn nicht, die Liebesgeschichte aus den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts in teilweise unwirklichen Bildern zu erzählen. Eine der eindrucksvollsten Szenen: Zwei Männer beweisen einander ihre Zuneigung, indem sie nackt vor einem lodernen Kaminfeuer einen Ringkampf austragen.

21.00 – 21.40 Uhr ARD

Fakt

Geplant: Lohnverzicht – hat Oskar Lafontaine recht? / Gentechnik – Schweine als Organspender / GUS-Streitkräfte – die neue Rauschgiftmafia?

22.15 – 23.00 Uhr ZDF

Geschäfte mit dem Tod

Kosmetikfirmen und Universitäten zählen zu den wichtigsten Käufern von Leichenteilen. Die günstigsten Angebote gibt es derzeit in Indien.

23.00 – 0.20 Uhr ZDF

Abendanzug

Antoine (Michel Blanc) liebt Monique (Miou-Miou). Aber liebt Monique auch Antoine? Nein, sie ist fasziniert von dem großen, vitalen Meisterdieb Bob (Gérard Depardieu), der auf einmal in das Leben des ungleichen Paares tritt. Aber liebt Bob auch Monique? Nein, er interessiert sich mehr für den schüchternen Antoine. Der wiederum kann dem eindringlichen Liebeswerben des sensiblen Riesen auf Dauer ebenso wenig widerstehen wie die Zuschauer

**„Abendanzug“-Darsteller Depardieu, Blanc**

dem Charme dieser seltsamen Liebeskomödie (Frankreich 1985; Regie: Bertrand Blier), mit der das ZDF eine siebenteilige Reihe von Filmen mit Gérard Depardieu startet.

0.00 – 0.15 Uhr Südwest III

Die 50 Besten

Bis zum 10. November präsentiert Südwest III täglich um Mitternacht die 50 Kurzfilme, die aus den insgesamt 700 Einsendungen zum Deutschen Videokunstpreis 1993 ausgewählt worden sind – eine Clip-Schule für Spätaufsteher.

DIENSTAG

20.15 – 21.04 Uhr ARD

Auf eigene Gefahr

Die unglaubliche Geschichte der Bonner Boulevard-Schwalbe Anna Marx (Thekla Carola Wied), diesmal mit einem besonders pikanten Kapitel: „Wenn Journalistinnen zu sehr lieben“.

22.15 – 23.00 Uhr ZDF

Wenn Priester Kinder sexuell mißbrauchen

... konnten sie in den USA lange Zeit auf den Schutz von Bischöfen und Ordinariaten rechnen. Erst jetzt wird allmählich das ganze Ausmaß des Skandals bekannt: Fast 400 katholische Priester haben in den USA zwischen 1982 und 1992 Kinder mißbraucht und damit nach Ansicht des Jesuiten und Soziologen Andrew M. Greeley ih-

re Kirche in die „vielleicht ernsteste Krise des Katholizismus seit der Reformation“ gestürzt.

22.25 – 0.05 Uhr RTL 2

Dracula und seine Opfer

Ein Film, gegen den auch kein Knoblauch hilft: Regisseur Al Adamson scheute nicht einmal davor zurück, sein junges Heldenpaar rückwärts durch eine Tür schleichen zu lassen, damit es nicht sieht, daß im Nebenraum Hollywoods berühmtester Nebendarsteller John Carradine auf es wartet – Lichtblick in einem herrlich schlechten Film (USA 1969).

23.00 – 0.48 Uhr West III

Skinless Night – Nacht ohne Reue

Nichts thematisiert die Filmindustrie so gern wie sich selbst: In diesem Werk (Japan 1991) über einen Regisseur von Pornofilmen, den es zur „wahren Kunst“

**„Skinless Night“-Szenenfoto**

drängt, verarbeitete Roku-ro Mochizuki autobiographische Erfahrungen.

0.50 – 2.45 Uhr ARD

Stadt der Illusionen

Nichts thematisiert die Filmindustrie so gern wie sich selbst: Vincente Minnellis Porträt (USA 1952) eines skrupellosen Filmproduzenten (Kirk Douglas), der seinem Erfolg selbst die engsten freundschaftlichen Bindungen opfert, wurde gleich mit mehreren Oscars ausgezeichnet. Nur einer konnte sich nicht so recht freuen: Hollywood-Mogul David O. Selznick empfand den von der Konkurrenzfirma MGM produzierten Streifen als Angriff auf seine Person. Seine Anwälte rieten ihm jedoch von einer Klage ab.

MITTWOCH

20.15 – 20.54 Uhr ARD

Madonna, Dime, Dienerin

Als Mägde des Herrn sind sie willkommen. Geht es jedoch um die richtig guten Jobs als Pfarrer, Bischöfe, Kardinäle, werden sie brüsk zurückgewiesen: Frauen haben in der katholischen Kirche so wenig zu melden wie in kaum einer anderen Institution. Immer mehr wenden sich daher von ihr ab.

20.15 – 21.00 Uhr Eins Plus

Menschen unter uns

Seit fast 50 Jahren wohnt Tom, ein deutscher Emigrant, mit seiner italienischen Frau Lena in Queens, einem mittelständischen Viertel von